

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 70

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 24. März
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu, 24 mars
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 70

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 70

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ ge-
langt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

La „Feuille officielle suisse du commerce“
ne paraîtra pas le lundi de Pâques.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / Genossenschaft Elektra, Rothacker-Grod. / Bilanzen von Aktiengesellschaf-
ten. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Abänderung des Ausfuhrzolltarifs. — Arrêté du Con-
seil fédéral modifiant le tarif douanier d'exportation. / Riduzione del dazio sulle fave
e sul burro di cacao. / Espagne: Agio. / France: Loi modifiant les droits de douane
sur les chaussures en caoutchouc; Surtaxes compensatrices de l'écart des changes;
Contingentement de l'importation de pièces détachées de machines (rectificatif). /
Polen: Ausfuhrzölle. / Spanien: Zölle und andere Abgaben. / Gesandtschaften und
Konsulate. — Légations et consulats. / Postgüterverkehr, internationaler, Ueberweisungs-
kurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Es wird vermisst Schuldbrief per Fr. 200, haftend auf Int. Reg. Unter-
ehrendingen Nr. 13 (13 Aren Acker in Bühl), zu Lasten des Josef Frei, alt
Lehrers, Landwirt, in Oberehrendingen, und zugunsten des Hermann Dreifuss,
Viehhändler, in Lengnau.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert,
denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 26. März 1933, dem Bezirksgericht
Raden vorzulegen, ansonst dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Baden, den 18. März 1932. (W 121^a)
Bezirksgericht.

Es wird vermisst der Mantel zu Fr. 1000 3/4 % Obligation Kanton
Basel-Land von 1905, Nr. 2288, Inhaber Ernst Ed. Stein, per Adr. Schlachter
Söhne, Basel, Breisacherstrasse 64.

Der unbekannte Inhaber des Mantels wird ersucht, denselben innert 3
Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unter-
zeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst der Mantel als kraftlos erklärt
wird. (W 124^a)

Liestal, den 23. März 1932. Obergerichtskanzlei Basel-Land.

Der Gerichtspräsident des Seebezirks hat in seiner Audienz vom 22. März
1932 eine Untersuchung eingeleitet, zwecks Auffindung und im Falle der
Erfolglosigkeit Kraftloserklärung der nachbezeichneten verloren gegangenen
Titeln: Inhaberobligationen Nrn. 4121, 4122 und 4123, von je Fr. 1000,
lautend auf die Schweiz. Volksbank.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei Mur-
ten innert der Frist von drei Jahren, seit der ersten Bekanntmachung schrift-
lich eingereicht werden. (W 122^a)

Murten, den 22. März 1932. Der Gerichtspräsident: Dr. E. Ems.

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle, Canton de Vaud,
comme le détenteur inconnu du corps (manteau) de l'obligation 5 %, Société
des Forces Motrices de l'Avançon, à Bex, 1913, n^o 1926, de fr. 500 au por-
teur, de produire ce titre, propriété de Madame Yvonne Neyroud-Neyroud,
à Chardonne, au greffe du Tribunal d'Aigle dans un délai de 3 ans, expi-
rant le 25 mars 1933, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Aigle, le 25 mars 1930. (W 146^b)

Le président du Tribunal: Barraud.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom
21. März 1932 nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt:

Den 1. Pfandbrief Nr. 593 von Fr. 8000 und den 2. Versicherungsbrief
Nr. 594 von Fr. 5000, Pfandprotokoll St. Fiden, Bd. 24, Seite 533, d. d.
25. Oktober 1910, beide Titel lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2498,
Oberschachenstrasse 11, St. Gallen O, und lautend auf Xaver Müller und
Rich. Graf, St. Gallen (ursprünglich Emil Engler, Bühler), als Gläubiger, und
Jakob Alder, Privat, St. Gallen (ursprünglich Wwe. Luise Ruosch geb.
Alder), als Schuldner;

Die Lebensversicherungspolice Nr. 314036 der Norwich Union Life In-
surance Society, Norwich über Fr. 20,000, lautend auf Paul Forster, abge-
schlossen im Dezember 1926. (W 120)

St. Gallen, den 23. März 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Durch Urteil vom 17. März 1932 hat der Bezirksrichter Unter-Klettgau
den Inhaberschuldbrief über Fr. 5000 vom 28. Januar 1919, letzter Schuldner
Martin Walch, geboren 1846, Landwirt, in Wilchingen, Pfandobjekt Liegen-
schaft Gh. Wilchingen Nr. 3685 im Eigentum der Erben der Elisabetha Walch
geb. Hablützel, eingetragen im Pfandprotokoll der Gemeinde Wilchingen,
Band 1, Seite 388, Nr. 306, kraftlos erklärt. (W 123)

Unterhallau, den 22. März 1932.

Aus Auftrag des Bezirksrichters Unter-Klettgau:
Gerichtskanzlei erster Instanz:

Dr. Robert Joos.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 18. März. Christlicher Holzarbeiterverband, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 129 vom 4. Juni 1927, Seite 1029). In ihrer Generalversammlung vom
3. Juni 1931 haben sich die Mitglieder dieses Vereins neue Statuten gege-
ben. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Ände-
rungen eingetreten: Die Wochenbeiträge richten sich nach den Stunden-
verdiensten und sind nach folgenden Ansätzen zu bezahlen: 1. Klasse bis
Fr. 1. — Stundenverdienst = Fr. —, 80 Beitrag; 2. Klasse bis Fr. 1.25
Stundenverdienst = Fr. 1. — Beitrag; 3. Klasse bis Fr. 1.50 Stundenverdienst
= Fr. 1.20 Beitrag; 4. Klasse bis Fr. 1.85 Stundenverdienst = Fr. 1.40
Beitrag; 5. Klasse bei Fr. 1.85 Stundenverdienst Fr. 1.60 Beitrag. Der
Austritt ist den Mitgliedern nur auf Ende des Jahres und nach einer voraus-
gegangenen halbjährlichen schriftlichen Kündigung gestattet. Alfons Rapp
ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Josef
Rickenbacher, bisher Aktuar, ist nunmehr Vizepräsident. Neu wurde als
Aktuar in den Vorstand gewählt: Albert Brugger, Tapezierer, von und in
Zürich. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder
dem Kassier kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Ausstellungsstrasse 21,
Zürich 5.

Verwertung von Patenten usw. — 18. März. Lerol A.-G.
(Lerol S. A.) (Lerol Ltd.), in Zürich, Verwertung von Patenten usw. (S. H.
A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1929, Seite 1082). Die Gesellschaft hat sich ge-
mäss Generalversammlungsbeschluss vom 20. Dezember 1928 aufgelöst. Die
Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher gelöscht.

Waschkammern. — 18. März. Die Firma Gebr. Dossenbach & Co.,
in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 142), Fabrikation
und Vertrieb von Waschkammern; Gesellschafter: Oswald Dossenbach-
Amstutz, Hermann gen. August Dossenbach, Frau Vogel und Jacinto del
Saz Crocco-Lanz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.
Die Liquidation ist durchgeführt.

Hotel. — 18. März. Die Firma Johannes Aeberli-Keller, in Oberrieden
(S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1927, Seite 491), Betrieb des Hotels
«Sternen», ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven
gehen auf die neue Firma «Schwestern P. H. & E. Aeberli» in Oberrieden
über.

Paulina Aeberli, Hanna Aeberli und Emma Aeberli, alle von und in
Oberrieden, haben unter der Firma Schwestern P. H. & E. Aeberli, in Ober-
rieden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1930 ihren
Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma
«Johannes Aeberli-Keller» in Oberrieden. Betrieb des Hotels «Sternen».
Seestrasse 23.

18. März. Vorhangspezialhaus Sihpöte A.-G. in Liq., in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1594). Die Liquidation wurde als
durchgeführt erklärt. Die Firma wird daher gelöscht.

18. März. A. R. G. Abwasser-Reinigungs-Gesellschaft Zürich A.-G., in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1929, Seite 2065). Friedrich W.
Poerschke ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine
Unterschrift ist erloschen. Als Verwaltungsratsmitglied wurde neu der bis-
herige Geschäftsleiter Friedrich Poerschke gewählt; der Genannte führt
weiterhin Kollektivunterschrift.

Stoffe, Vorhänge usw. — 18. März. Inhaber der Firma Jakob
Kunz, in Thalwil, ist Jakob Kunz, von Wald (Zürich), in Thalwil. Haudel
in Stoffen, Vorhängen und Manufakturwaren. Alte Landstrasse 100.

Herrenkonfektion. — 18. März. Die Firma Lazar Chimowitz,
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 215 vom 16. September 1925, Seite 1567), Fabrikation
von Herrenkonfektion, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Horner-
gasse 7, in Zürich 1, woselbst der Inhaber auch wohnt.

18. März. Die Firma **M. Karel de Vries, Propaganda & Verkehrsbureau für Holland und die Schweiz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 442), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 1, Uraniastrasse 14, und verzehrt als weitere Geschäftsnatur: Vertretungen. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 1.

Mechanische Werkstätte. — 18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ferd. & O. Hurlimann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 7. März 1896, Seite 263), verzehrt als Natur des Geschäftes lediglich: mechanische Werkstätte, und als Geschäftslokal: Lindeuhofgasse 7.

Milchprodukte. — 18. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebr. Weber & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1932, Seite 376), Milchprodukte en gros und en détail, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fridolin Weber-Weber ausgetreten. Die Firma lautet nun **Walter Weber & Cie.** Der noch einzige unbeschränkt haftende Gesellschafter **Walter Weber** führt nunmehr Einzelunterschrift. Die Kollektivprokura des Kommanditars **Walter Fritz Maurer** ist in eine Einzelprokura umgewandelt.

18. März. Unter der Firma **EDE Einkaufsvereinigung der Detaillisten der Eisenwarenbranche** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 4. September 1931 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt, durch die Organisation der Kaufkraft der einzelnen Mitglieder deren Leistungsfähigkeit zu heben und ihre Wohlfahrt zu fördern. Die Genossenschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen, oder auch einzelne Geschäfte, Zweige oder Teile derselben innerhalb oder auch ausserhalb der bestehenden Gesellschaftsform organisieren. Mitglied der Genossenschaft können selbständige, kreditwürdige Detaillisten der Eisenwaren-Haushaltsbranche werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, den Eintritt bezahlt und alle übrigen Bedingungen erfüllt haben. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die von den Mitgliedern zu leistenden Eintrittsgelder und Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Frau, Kinder oder die Erben eines verstorbenen Genossenschafers können ohne Eintrittsgebühr innert drei Monaten an Stelle des Ausgeschiedenen treten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen, schriftlich zu erklärenden Austritt ja auf Ende eines Kalenderjahres unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist; b) durch den Tod, bei juristischen Personen durch den Verlust der Rechtspersönlichkeit; c) durch den Verlust der Handlungsfähigkeit; d) durch Ausschluss, und e) durch Streichung an der Mitgliederliste von Genossenschaftern, welche während eines Jahres ohne genügende Begründung durch die Genossenschaft keinen entsprechenden Bezug gemacht haben. Ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Urabstimmung, die Generalversammlung, der Vorstand von 5 bis 7 Mitgliedern, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift führen. Der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht aus: **Hermann Knechtli**, Kaufmann, von Schöffland, in Wohlen (Aargau), Präsident; **Emil Hurlimann-Pfenninger**, Kaufmann, von und in Rütli (Zeh.), Vizepräsident; **Hans Moser**, Kaufmann, von Arni b. Biglen (Bern), in Baden (Aargau), Aktuar, sowie **Engelbert Inderbitzin**, Kaufmann, von Morschach, in Wollerau, und **Louis Elgass**, Kaufmann, von und in Staffis am See, Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Als Geschäftsführer ist gewählt: **Albert Ernst-Niffeler**, Kaufmann, von Baden (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Badenerstrasse 4, Zürich 4.

Kleider, Blusen. — 19. März. Die Firma **Hugo Brandeis**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 273), Fabrikation von Kleidern und Blusen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktive und Passive gehen an die Firma «**Siegfried Brandeis**» in Zürich 6 über.

Inhaber der Firma **Siegfried Brandeis**, in Zürich 6, ist **Siegfried Brandeis**, von Lengnau (Aargau), in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passive der bisherigen Firma «**Hugo Brandeis**» in Zürich 6. Liquidation des bisherigen Geschäftes der Firma «**Hugo Brandeis**» in Zürich 6 (Fabrikation von Kleidern und Blusen), Weinbergstrasse 29.

Damenkonfektion. — 19. März. Unter der Firma **Hugo Brandeis Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 12. März 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Handel in Damenkonfektion, sowie die Tätigkeit von Geschäften, die dem Zweck des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Die Gesellschaft leitet ihre Firma ab vom verstorbenen **Hugo Brandeis** in Zürich, dem Begründer dieses Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: **Siegfried Brandeis**, Kaufmann, von Lengnau (Aargau), in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an **Frieda Brandeis geb. Ortlieb** und an **Max Brandeis**, Kaufmann, beide von Lengnau (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 29, Zürich 6.

Waren aller Art. — 19. März. **Max Rob. Dumler-Horlacher** und **Hans Albert Stutz**, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **Dumler & Stutz**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1932 ihren Anfang nahm. Vertretungen in Waren aller Art. Pelikanstrasse 8.

Vermögensverwaltungen usw. — 19. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Meyer & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 101 vom 4. Mai 1931, Seite 962), Vermögensverwaltungen, Effekten-geschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Talstrasse 11, in Zürich 1. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Walter Meyer-Hiolen** und die Kommanditärin **Wilhelmina Aletta Meyer geb. Hiolen** wohnen nunmehr in Bremgarten (Aargau).

Luzern — Lucerne — Lucerna

Vertretungen etc. — 1932. 16. März. **Regina A.-G.**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2118). Unter den Daten 24. Januar und 12. März 1932 hat diese Gesellschaft eine Statutenrevision vor-

genommen, wodurch folgende bis anhin publizierte Tatsachen eine Aenderung erfahren: Der Gegenstand des Unternehmens (§ 2 der Statuten) wurde wie folgt festgesetzt: Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme von Vertretungen (Mandaten), die die Werbung, Diffusion, den Vertrieb und die Interessenwahrung für Nahrungs-, Genuss- und diätetische Produkte betreffen. Sie kann auch Handelsgeschäfte jeder Art betreiben, Verfahren erwerben und überhaupt Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt den Zweck der Gesellschaft fördern. Art. 1 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Die Firma lautet nun **Mandat A. G.** Das Aktienkapital von bisher Fr. 10,000 wurde durch Reduktion der 20 Stück Aktien zu Fr. 500 auf je Fr. 100 auf den Betrag von Fr. 2000 herabgesetzt. Das Gesellschaftsdomizil befindet sich Untergütschstrasse 17.

Hoch- und Tiefbau. — 16. März. Der Inhaber der Firma **Adolf Baumann, Tiefbauunternehmung**, in Wädenswil (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit 29. Oktober 1923) (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1931, Seite 1870), hat den Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Ausser dem Inhaber **Adolf Baumann**, von Wasen (Uri) und Luzern, in Luzern, wird die Firma vertreten durch die Einzelprokuristen **Heinrich Gattiker**, von Richterswil, in Wädenswil; **Adolf Baumann, jun.**, von Wasen, in Zürich; **Otto Müller**, von Winterthur und Zürich, in Zürich, und **Hans Bühler**, von Alt-St. Johann, in Zürich. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Zinggertorstrasse 8.

Spezereien, Futtermittel usw. — 16. März. Inhaber der Firma **Hermann Felder**, in Escholzmatt, ist **Hermann Felder-Glanzmann**, von Schöpfheim und Escholzmatt; in Escholzmatt. Spezerei-, Futtermittel- und Düngerhandlung.

Hotel. — 16. März. Inhaber der Firma **Robert Sigrist-Scherer**, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, ist **Robert Sigrist-Scherer**, von Meggen, in Kastanienbaum. Betrieb des Restaurant und Hotel Kastanienbaum.

Schreinerei usw. — 16. März. Inhaber der Firma **Anton Bühler**, in Schötz, ist **Anton Bühler**, von und in Schötz. Fensterfabrikation, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Schötz.

Hotel. — 16. März. Die Firma **Friedrich Fries**, Betrieb des Hotel-Restaurant Sempacherhof, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 291 vom 28. November 1921, Seite 2298), ist infolge Verpachtung des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Stahlwollmatten. — 17. März. Inhaber der Firma **Heinrich Herbst**, in Luzern, ist **Heinrich Herbst**, von Winterthur, in Luzern. Vertretung in Stahlwollmatten. Mailhofstrasse 63.

Inkassobureau usw. — 17. März. Die Firma **Portmann Arnold**, Abtrötungen und Inkasso von Forderungen und Wechsln, in Escholzmatt, wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

17. März. Die Firma **A. Stengele-Thürig, Hafnermeister**, Hafnerei und Ofenfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. August 1927, Seite 2273), wird infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Oefen und Herde. — 17. März. Inhaber der Firma **Oskar Kronenberg**, in Luzern, ist **Oskar Kronenberg**, von Reiden und Luzern, in Luzern. Fabrikation und Handel in Oefen und Herden. Gibraltarstrasse 15.

Baugeschäft usw. — 17. März. Die Firma **C. Steiner-Stutz**, Baugeschäft und Steinbrüche, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 290 vom 22. November 1909, Seite 1938), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 17. März. Die Firma **Joh. Meier**, Restaurant, Mosthandel und Landwirtschaft, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1156), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. März. Sozialdemokratische Presse-Genossenschaft der Zentralschweiz in Luzern, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1929, Seite 10). Die nicht zeichnenden Beisitzer **Adolf Köchli** und **Robert Roth** sind aus dem Vorstände ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: **Josefine Helbling**, Lehrerin, von Jona (St. Gallen), und **Xaver Huber**, Magaziner, von Oberkirch, beide sind wohnhaft in Luzern. Der Beisitzer **Richard Görner** ist jetzt Bürger von Luzern.

17. März. **Landw. Genossenschaft Reiden**, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1927, Seite 1576). Die Prokura des Buchhalters **Wilhelm Buholzer** ist erloschen.

Wein, Bienenhonig. — 18. März. Inhaber der Firma **Alfred Erni**, in Altshofen, ist **Alfred Erni**, von und in Altshofen. Handel in Wein und Bienenhonig.

Molkerei. — 18. März. Inhaber der Firma **Konstantin Leu**, in Kriens, ist **Konstantin Leu**, von Rain, in Kriens. Molkerei.

Käsereiartikel. — 18. März. Inhaber der Firma **Walter Schürmann**, in Ettiswil, ist **Walter Schürmann**, von und in Ettiswil; Vertretungen in Käse- und Käsereiartikeln.

Restaurant. — 18. März. Inhaber der Firma **Josef Hunkeler**, in Kriens, ist **Josef Hunkeler**, von Hergiswil bei Willisau, in Kriens. Betrieb des Restaurant zum Neuhof.

Spenglerei usw. — 18. März. Inhaber der Firma **Jos. Leonz Stalder**, in Ebikon, ist **Josef Leonz Stalder**, von Schongau, in Ebikon. Spenglerei und Installationsgeschäft.

Glarus — Glaris — Glarona

1932. 19. März. Laut Statuten vom 18. März 1932 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma «**ATOX**» **A. G. Verwertung von Entnikotierungs-patenten («ATOX» S. A. pour l'exploitation de brevets de dénicotisation)** («ATOX» S. A. Utilizzazione di brevetti per la denicotizzazione), eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist: 1. der Erwerb und die Verwertung: a) von Verfahren und Vorrichtungen zur Entnikotisierung von Tabak und Tabakprodukten; b) von Patenten von nikotinentziehenden Rauchtensilien; 2. die Erzeugung und der Vertrieb solcher Artikel, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande, und alle mit vorgenannten Zwecken direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Transaktionen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 300 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-7 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: **Heinrich Sarasin**, Kaufmann, von und in Basel, Präsident; **Paul Degen**, Kaufmann, von Kriens (Luzern), in

Zürich, Delegierter; Walo N. Gerber, Kaufmann, von Langnau (Bern), in Zürich, Delegierter; Hofrat Dr. Alois Baldrian, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in München (Deutschland); Fritz Berka, Ingenieur, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien (Österreich), und Dr. Ernst B. H. Waser, Chemiker, von und in Zürich. Die Delegierten des Verwaltungsrates Paul Degen und Walo N. Gerber führen Einzelunterschrift. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Rechtsanwalt Dr. jur. Peter Schmid, Burgstrasse, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1932. 2 février. Sous la dénomination de Société coopérative des dentelles de Gruyère, il s'est constitué une société coopérative qui reprend l'actif et le passif de la société anonyme «Dentelles de Gruyère S. A.», à Bulle, et qui a pour but de développer l'industrie à domicile dans le cadre des efforts et de l'organisation de l'Union suisse des paysans et spécialement de l'œuvre pour la Montagne. L'objet de son activité est la fabrication et la vente des dentelles, filets et broderies ainsi que tous les articles so rattachant aux industries à domicile. La société n'a pas un but lucratif. Les statuts portent la date du 8 juin 1931. Son siège est à Bulle; sa durée est illimitée. Deviennent sociétaires toutes les personnes physiques ou morales qui auront souscrit et libéré, en main de la direction, une ou plusieurs parts sociales. La qualité de sociétaires est transmissible par succession pour cause de mort; la cession entre vifs de parts sociales ne confère la qualité de sociétaire que si l'acquéreur est agréé par la direction. La qualité de sociétaire se perd par la retraite volontaire des membres. Cette retraite interviendra: a) lorsqu'un sociétaire aura cédé toutes les parts sociales dont il était titulaire, à un tiers selon l'art. 8; b) lorsqu'un membre, indépendamment de toute cession de parts, enverra sa démission écrite à la direction, pour la fin d'un exercice annuel, mais au moins 60 jours avant celle-ci et cela tant que la dissolution de la société n'aura pas été résolue. Une telle retraite entraîne la renonciation à tous les droits de sociétaires notamment à la répartition du dividende éventuel et au remboursement des parts. Le remboursement des parts sociales ne peut s'effectuer qu'en cas de dissolution et liquidation de la société et partage de l'actif social. Le capital social est illimité. Il est réparti en parts sociales nominatives du capital de fr. 20. Les propriétaires des actions au porteur de fr. 20 de la société anonyme dissoute, deviendront, sur leur demande écrite et sans autre formalité, membres de la société coopérative. Ils justifieront leur demande par la production de leurs actions qui seront remplacées par autant de parts sociales nominatives du même capital émises au nom des requérants. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de la société. Les communications qui légalement ou statutairement doivent être faites aux sociétaires seront valablement faites par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil pourra faire d'autres publications dans les journaux du canton de Fribourg et de Genève. Le bénéfice net, déduction faite des amortissements sera réparti selon les principes suivants: 1. foud de réserve 10%; 2. dividende maximum aux parts sociales 5%; 3. modeste rémunération aux organes dirigeants de la société; 4. le solde, s'il n'est pas reporté à nouveau, sera réparti entre les ouvrières de la société sous forme de prime, ou ristourne sur la base de la valeur du travail fourni. La société est représentée par une direction composée de 3 à 5 membres élus pour trois ans et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres, du président ou du vice-président et du secrétaire de la direction. Le comité de direction est actuellement composé de Marcel Rappo, agent de banque, originaire de Wunnwil, à Bulle, président; Edouard Glasson, négociant, de et à Bulle, vice-président; Georgine Morard, gérante, de Gumefens, à Bulle, secrétaire; Vve. Eugène Baland, rentière, de Genève, à Genève, membre, et Thérèse Barras-Despond, sans profession, de Châtel-sur-Montsalvens, à Bulle, membre.

2 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 juin 1931, la société anonyme Dentelles de Gruyère S. A., à Bulle (F. o. s. du c. du 7 décembre 1923, n° 287, page 2294), a décidé sa dissolution. L'actif et le passif de la société sont repris par la «Société coopérative des Dentelles de Gruyères», la société est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

18 mars. Banque populaire de la Glâne, société anonyme dont le siège est à Romont (F. o. s. du c. du 12 novembre 1921, n° 278, page 2189). Par ordonnances de mesures provisionnelles des 29 février, 2 et 8 mars 1932, et ensuite de déclaration d'insolvabilité de cet établissement du 28 février 1932, par le conseil d'administration, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Glâne a ordonné l'ajournement de la faillite de la «Banque populaire de la Glâne», à Romont, la suspension des poursuites contre cet établissement, de même que la suspension des paiements par lui. Il a retiré l'actif des mains de la société et l'a confié à une commission curatrice chargée d'en assurer la conservation et de nantir le juro dès qu'elle estimera que la remise sur pied de la société n'est plus possible. Cette commission curatrice est composée de 5 membres dans la personne de François Donzallaz, banquier, de et à Romont, président; Ernest Dousse, expert-comptable, de Treyvaux et Arconciel, domicilié à Fribourg; Fernand Ruffieux, agent d'assurances, de Châtel-Crésuz; Alphonse Ayer, conservateur du registre foncier, de Romont, et Louis Savoy, notaire, d'Attalens, ces trois derniers domiciliés à Romont. La signature sociale est formée de la signature de Louis Savoy, signant collectivement avec Alphonse Ayer ou Ernest Dousse. En conséquence, les signatures de Alphonse Gobet, président, François Blanc, vice-président, et Irène Foruey, secrétaire-caissière, sont éteintes et radiées.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 10. März. Unter dem Namen Werkstätte für selbständige Blinde St. Fiden besteht auf Grund der Statuten vom 5. März 1932, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Fiden, St. Gallen O., ein Verein auf gemeinsinniger Grundlage. Dieser bezweckt: a) die Beschaffung von auskömmlicher Arbeit für selbständige Blinde, welche nicht in einer Austalt versorgt sind oder untergebracht sein wollen; b) die Ausrichtung von Unterstützungen an solche Blinde. Die Erzielung eines finanziellen Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die «Werkstätte für selbständige Blinde St. Fiden» macht es sich zur Pflicht, die Ostschweizerischen Blindenanstalten in deren Blindenbeschäftigung nicht nur nicht zu konkurrenzieren, sondern durch Heranziehung neuer Zweige der Blindenbetätigung so nach Möglichkeit zu ergänzen. Der Eintritt in den Verein steht allen natürlichen und juristischen Personen offen, die gewillt sind, die Bestrebungen des Vereins zu fördern. Ueber die Aufnahme entscheidet auf Grund schriftlicher Anmeldung der Vorstand endgültig. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 2; er kann von natürlichen Personen durch eine einmalige Pauschalzahlung von wenigstens Fr. 50, von juristischen Personen durch eine solche von mindestens Fr. 100 für die ganze künftige Dauer der Mitgliedschaft abgelöst werden.

Der Austritt steht jedem Mitgliede auf Ende des Rechnungsjahres nach vorausgegangener einmonatiger Kündigung frei. Der Ausschluss kann jederzeit durch den Vorstand ohne Angabe der Gründe erfolgen. Ausgeschlossen steht hingegen das Recht der Beschwerde an die nächste ordentliche Generalversammlung offen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Generalversammlung der Mitglieder; b) ein Vorstand, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Er ist ermächtigt, einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem aus seiner Mitte zu bestellenden Ausschuss oder einzelnen seiner Mitglieder zu übertragen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift führen, und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Hans Gut, Pfarrer, von Maschwanden und Zürich, Präsident; Hans Künzler, Sekretär-Adjunkt, von St. Margrethen, Aktuar; Fr. Elisabeth Wild, Kanzlistin, von St. Gallen; Karl Sutter-Frischknecht, Privatier, von Appenzel; sämtliche in St. Gallen. Die Mitglieder des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 139.

Strick- und Wirkwaren. — 18. März. Inhaber der Firma Wwe. Müller-Wirz, in St. Gallen C., ist Frau Wwe. Hedwig Elisabeth Müller, von Wallenstadt, in St. Gallen C. Handel in Strick- und Wirkwaren; Rosenbergstrasse 76.

Weine usw. — 19. März. Inhaber der Firma Anton Fuchs, in Uetliburg-Gommiswald, ist Anton Fuchs, von Hornussen (Aargau), in Uetliburg-Gommiswald. Weine und Spirituosen; z. Speerblick, Uetliburg.

19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Export-Aktiengesellschaft (Export Company Limited) (Société Anonyme d'Exportation), in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1931, Seite 2489), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. März 1932 die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert. Dabei wurde das Grundkapital von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 180,000 reduziert durch Annullierung von 240 Stück Aktien. Der erste Satz des revidierten Art. 3 der Gesellschaftsstatuten lautet nunmehr: «Das Grundkapital beträgt Fr. 180,000 und ist eingeteilt in 360 auf den Namen lautende unteilbare Aktien von je Fr. 500, die sämtliche voll einbezahlt sind.» Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Georg Stern ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherige Kollektivunterschrift des Direktors Max Zettler wurde in Einzelunterschrift umgewandelt. Einzelprokura wurde erteilt an Frau Luise Zettler, deutsche Staatsangehörige, in St. Gallen C.

19. März. Die Genossenschaft unter der Firma Clubhausgesellschaft St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 579), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Januar 1932 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Eisen- und Holzkonstruktionen. — 19. März. Die Firma Adrienne Meier-Kraft, Eisen- und Holzkonstruktionen, in Abtwil (Gemeinde Gaiservald) (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1932, Seite 268), ist infolge Konkurses erloschen.

Stickerieien. — 19. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Graf & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1928, Seite 367/68), ist infolge Konkurses erloschen.

19. März. Die Firma Scherb, Iris-Parfümerien, Rorschach, Herstellung und Vertrieb von Parfümerien, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1673), ist infolge Konkurses erloschen.

Weadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Fabriquer de draps, etc. — 1932. 21 mars. Le chef de la raison Henri Berger, à Eclépens (F. o. s. du c. des 15 octobre 1927, n° 242, page 1829, et 24 janvier 1930, n° 19, page 164), filature de laine, fabrique de draps en tous genres, fait inscrire qu'en suite d'extension de son activité industrielle et commerciale, il a modifié son genre de commerce comme suit: fabrique de draps et vêtements.

Bureau de Grandson

21 mars. La Société de Tir de Fiez, association au sens des articles 60 et suivants du Code Civil Suisse, ayant son siège à Fiez (F. o. s. du c. n° 122 du 11 mai 1907, page 847), a décidé en séance du 17 janvier 1932 de son assemblée générale, de renoncer à son inscription au Registre du Commerce, celle-ci n'étant plus nécessaire en vertu des dispositions légales actuellement en vigueur.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 18 mars. Sous la raison sociale Les Bâches A. S. A., il a été fondé une société anonyme, dont le siège est à Reuens. Les statuts portent la date du 21 mars 1932. Sa durée est illimitée. Elle a pour but toutes opérations immobilières, en général, achat, construction et vente d'immeubles, et notamment l'achat, pour le prix de fr. 42,600, d'un bien-fonds situé à Bussigny, lieu dit «Aux Bâches», appartenant à Jules Ravessoud et Charles Rossier. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 1500, divisé en 6 actions nominatives de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période statutaire, sont désignés administrateurs: Jules Ravessoud, de Pully et Paudex, maraicher, à Chavannes (Morges), président; Charles Rossier, de Bussigny sur Morges et Bournens, agriculteur, à Bussigny sur Morges, et Antoine Glardon, de Vallorbe, comptable, à Ecublens. Bureau de la société: à Renens, Rue de Lausanne 9, Etude Marcel Challet, notaire.

Société immobilière. — 21 mars. Sous la raison sociale Praz l'Évêque A. S. A., il a été fondé une société anonyme, dont le siège est à Reuens. Les statuts portent la date du 21 mars 1932. Sa durée est illimitée. Elle a pour but toutes opérations immobilières, en général, achat, construction et vente d'immeubles, et notamment l'achat, pour le prix de fr. 40,000 d'un bien-fonds situé à Bussigny, lieu dit «Praz l'Évêque» appartenant à Jules Ravessoud et Charles Rossier. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 1500, divisé en 6 actions de fr. 250 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil de un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Pour la première période statutaire, sont désignés administrateurs: Jules Ravessoud, de Pully et Paudex, maraicher, à Chavannes (Morges), président; Charles Rossier, de Bussigny sur Morges et Bournens, agriculteur, à Bussigny sur Morges, et Antoine Glardon, de Vallorbe, comp-

table, à Ecublens. Bureau de la société: à Renens, Rue de Lausanne 9, Etude Marcel Challet, notaire.

Bureau de Morges

Café. — 21 mars. La raison **Joseph Chammartin**, à Morges, exploitation du Café du XX^e siècle (F. o. s. du c. n° 165 du 18 juillet 1930, page 1524), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Nyon (inscrite au registre du commerce du district de Nyon le 7 mars 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 9 mars 1932, page 589).

Bureau de Vevey

Horlogerie. — 17 mars. La société anonyme **Lioson S. A.**, fabrication d'horlogerie, dont le siège est à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 29 décembre 1928, n° 305, page 2464, et 10 octobre 1929, n° 237, page 2037), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 19 février 1932. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

17 mars. Sous la raison sociale **Société Coopérative d'habitation, Montreux**, il est constitué une société coopérative régie par ses statuts et par le titre 27 du Code fédéral des Obligations. Son siège est à Montreux-le-Châtelard. La société a pour but: a) l'amélioration des conditions de logement de l'ensemble de la population; b) l'achat ou la location de terrains sur l'emplacement desquels elle fait construire des maisons d'habitation répondant aux exigences modernes de l'hygiène et de l'économie domestique. Les terrains acquis ou loués par la société sont inaliénables. Aucun logement ne pourra être sous-loué sans l'autorisation du comité de direction. Ce but n'est pas lucratif. La durée n'est pas limitée. Les statuts portent la date du 12 janvier 1932. Peuvent être admises comme sociétaires les personnes majeures, ainsi que toutes les sociétés, associations ou établissements s'intéressant au but poursuivi par la société. Avec l'autorisation du conseil d'administration, des entreprises commerciales ou industrielles peuvent devenir membres de la société en stipulant que les parts acquises bénéficieront à leurs employés et ouvriers individuellement et que la finance d'entrée sera payée pour chaque bénéficiaire. L'admission peut avoir lieu à toute époque; elle s'effectue par décision du comité de direction à la suite d'une demande écrite et après souscription d'une part sociale au moins. Chaque sociétaire doit payer une finance d'entrée de fr. 5 qui est acquise au fonds de réserve. Le conjoint ou un héritier direct d'un sociétaire décédé a le droit de se faire transférer gratuitement la qualité de membre à la condition de faire procéder au transfert dans un délai de six mois des décès. Les sociétés ou entreprises mentionnées aux art. 6 et 7 des statuts peuvent également transférer leurs parts à leurs employés ou ouvriers ou à leurs membres. De même avec l'autorisation du comité de direction, tout sociétaire peut transférer à des tiers une ou plusieurs des parts sociales qu'il détient. Dans chacun de ces cas, la finance d'entrée sera perçue pour chaque bénéficiaire. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par démission ou par exclusion. Le démission ne peut être donnée qu'après paiement total des parts souscrites et moyennant un avertissement de deux mois pour la fin d'un exercice. L'exclusion est prononcée par le conseil d'administration, sous réserve des droits de recours à l'assemblée générale. Les parts sociales sont de fr. 100 chacune. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par l'avoir social. Les ressources de la société sont représentées: a) par le capital social illimité constitué par les parts sociales nominatives de fr. 100; b) par un fonds de réserve et d'extension illimité alimenté par une finance d'entrée de fr. 5 par sociétaire, par des dons et legs, par un prélèvement de 10 % sur le produit net de chaque exercice, par toute somme attribuée d'une façon spéciale au dit fonds de réserve; c) par l'emploi des sommes données ou prêtées à taux réduit par la Confédération, le Canton et les Communes en faveur de la lutte contre la crise du logement; d) par les emprunts que la société pourra contracter par décision du conseil d'administration. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration; c) le comité de direction; d) la commission de vérification des comptes. La société est dirigée par un comité de direction composé de 5 membres, nommés par le conseil d'administration pour une année. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux membres de ce comité. Le comité de direction est composé de: Emile Bonzon, de Pompaples, fonctionnaire postal, domicilié à Baugy s. Clarens, président; Paul Vouga, de Cortaillod-Bôle (Neuchâtel), fonctionnaire postal, domicilié à Montreux-Châtelard, secrétaire; Louis Chessex, des Planches-Montreux, facteur télégraphiste, domicilié à Clarens, caissier; David Byrde, de Château-d'Oex, inspecteur de police, domicilié à Clarens; Emile Schmetzler, de Gächlingen (Schaffhouse), menuisier, domicilié à Montreux-Châtelard. Bureau de la société: chez le président, Baugy s. Clarens (Le Châtelard).

Parfumerie, coiffeur. — 18 mars. La raison **Albert Lanz**, à Montreux-Châtelard, coiffeur-parfumeur à l'enseigne «Parfumerie de Montreux» (F. o. s. du c. n° 221 du 7 novembre 1921, page 1761), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Conservation de l'arôme du café, etc. — 18 mars. Jacques, fils de Irman Lewinsky, originaire de Montreux-Châtelard; Charles, fils de Joseph Minnet, originaire de Montreux-Châtelard, et Ernest, fils de Rodolphe Chanton, originaire de St-Nicolas (Valais), tous domiciliés à Montreux-Châtelard, ont constitué, sous la raison sociale **J. Lewinsky & Cie.**, une société en commandite, dont le siège est à Montreux, le Châtelard, commencée le 4 mars 1932. Jacques Lewinsky est associé indéfiniment responsable. Charles Minnet et Ernest Chanton sont associés commanditaires, le premier pour une somme de fr. 5000 et le second pour fr. 12.000. La société confère procuration individuelle à l'associé commanditaire Charles Minnet. Mise en valeur en Suisse et à l'étranger du procédé de conservation de l'arôme du café désigné sous le nom de «Gard Arome». Bureau: sous le Montreux-Palace.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Sertissages. — 1932. 19 mars. Le chef de la maison **Fritz Jaquet**, à La Chaux-de-Fonds, est **Fritz Jaquet**, de Rochefort, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Atelier de sertissages. Rue Léopold-Robert 102.

Horlogerie. — 19 mars. La société en commandite **René Debrot et Co.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 septembre 1931, n° 209), fabrication, achat et vente d'horlogerie, est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Adrien Jaquet», à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 19 mars. Le chef de la maison **Adrien Jaquet**, à La Chaux-de-Fonds, est **Adrien Jaquet**, de la Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif de l'ancienne société en commandite **René Debrot et Co.**, dissoute et radiée, ce jour. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Côte 12.

19 mars. Dans son assemblée générale du 14 mars 1932, la **Société de l'immeuble Crivelli** rue du Doubs 157 à La Chaux-de-Fonds S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 octobre 1911, n° 262), a enregistré la

démission comme administrateur-délégué de **Jean Crivelli**, dont la signature est éteinte et radiée. L'assemblée a désigné comme nouvel administrateur **Charles Zürcher**, de Trub (Borne), fabricant de secrets, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Les bureaux de la société sont transférés Rue des Bassets n° 2.

Articles de toilettes, fabrication de cadrans, etc. — 19 mars. La raison individuelle **Eugène Houriet-Sieber**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 novembre 1931, n° 261), ajouta à son genre de commerce: Représentations en articles de toilettes et en articles de consommation, de sorte que le genre de commerce sera dorénavant: fabrication de cadrans, or, argent et métal, et représentation en articles de toilette et en articles de consommation.

Genève — Genève — Genève

Armurier. — 1932. 18 mars. **Ch. Jeantet**, armurier, à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1910, page 2082). Les locaux de la maison sont actuellement: 29, Rue de la Coulouvrenière.

Accessoires pour cycles en gros. — 18 mars. Le chef de la maison **Charles L'Eplattenier**, à Genève, est **Charles-André L'Eplattenier**, des Geneveys s. Coffrane (Neuchâtel), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec **Mario**, née **Marcellino**. Commerce et représentation d'accessoires pour cycles en gros, 8, Rue G. Le-schot.

Café-brasserie. — 18 mars. La raison **Georges Eindinger**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: «Café de la Bourse», à Genève (F. o. s. du c. du 11 octobre 1930, page 2082), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Bijouterie et joaillerie, etc. — 18 mars. **Félix et Favre**, fabrique de bijouterie et joaillerie, spécialités de bijoux-montres, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1925, page 603). Les locaux de la maison sont actuellement: 21, Rue de Chantepoulet.

Agrandissements photographiques, etc. — 18 mars. La maison **Schaffner**, agrandissements photographiques, encadrements et commerce de lingerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1932, page 40), modifie sa raison qui sera à l'avenir: **Schaffner «Maison Union»**.

Graines. — 18 mars. **Jean Lecerf**, commerce de graines, à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1920, page 48). Les locaux de la maison sont actuellement 5, Rue du Prince.

Opérations de banque et de finance, etc. — 18 mars. **Chavannes et Cie.**, toutes opérations de banque et finance en Suisse et à l'étranger, société en commandite, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1930, page 566). La procuration individuelle conférée à **William Droin** est éteinte.

18 mars. **Société Immobilière Corsier Bellevue**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1931, page 1198). **Marcel Blanc**, représentant en vins, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Lucien Thévenoz**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 25, Avenue Pictet de Rochemont, chez l'administrateur.

19 mars. Aux termes d'actes reçus par **Me V.L. Rochat**, notaire, à Genève, le 15 mars 1932, il a été constitué sous la raison sociale de **Société Immobilière Rue du Rhône 62**, une société anonyme ayant son siège à Genève et ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 300.000 de l'immeuble sis à Genève, Rue du Rhône n° 62, propriété des consorts **Roverdin et Bordier**. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 20.000. Il est divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Lorsque la société a un seul administrateur elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration a été confiée à deux administrateurs, en les personnes de **Marguerite Mayer**, née **Bel**, sans profession, et **Charles Mayer**, pâtissier, tous deux de et à Genève. Dans sa séance du 15 mars 1932, le conseil a désigné **Marguerite Mayer** pour son président et **Charles Mayer** comme secrétaire et a décidé que la société serait valablement représentée et engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Locaux: 2, Rue Petitot (Régie Barraud et Grasset).

19 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mars 1932, dont le procès-verbal a été dressé par **Me Victor-Lucien Rochat**, notaire, à Genève, la société anonyme dite: «Compagnie des Montres **Codin S. A.** (Codin Watch Co Ltd.)», établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1932, page 270), a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale: **Compagnie des Montres Codin S. A., en liquidation**, par **Romulus Funes**, seul administrateur (inscrit), lequel engage la société en liquidation par sa seule signature.

19 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mars 1932, la **Société Immobilière Prieuré-Lausanne**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 novembre 1927, page 2032), dont procès-verbal authentique a été dressé par **Me Paul Naville**, notaire, à Genève, a nommé un nouvel administrateur en la personne d'**Emile Pasquet**, sous-directeur de banque, de Genève, à Confignon. **Jean-Marius Leuba**, administrateur, décédé, est radié, et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est donc actuellement composé d'**Emile Pasquet**, président; **Léon Leuba** (inscrit), secrétaire, et du **Baron Guy d'Outthorn** (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Bureaux actuels de la société: Rue de Hesse 18 (Banque de Dépôts et de Crédit).

19 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mars 1932, la **Société anonyme immobilière Tolstoi-Tilleuls**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1925, page 1823), dont procès-verbal authentique a été dressé par **Me Paul Naville**, notaire, à Genève, a modifié ses statuts en ce sens que son siège est actuellement statutairement indiqué à Genève. **Marius Leuba**, administrateur décédé, est radié, et ses pouvoirs sont éteints. Il a été nommé un nouvel administrateur, en la personne d'**Emile Pasquet**, sous-directeur de banque, de Genève, à Confignon. Le conseil d'administration est donc actuellement composé d'**Emile Pasquet**, sus-désigné, président; **Julien Leuba** (inscrit), secrétaire, et du **Baron Guy d'Outthorn** (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Bureaux actuels de la société: Rue de Hesse 18 (Banque de Dépôts et de Crédit).

Entreprise du bâtiment. — 19 mars. Le chef de la maison **Charles Pignolo**, au Grand-Saconnex, est **Charles-François Pignolo**, de Bellevue, domicilié au Grand-Saconnex. La maison a repris l'actif et le passif de la société «Pignolo et Delmastro», au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 janvier 1929, page 162). Entreprise du bâtiment.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 76976. — Date de dépôt: 9 février 1932, 17 h.

S. Rosanis, commerce,
Josephstrasse 67, Zurich (Suisse).

Produits dentaires.

PHARMADENTA

N° 76977. — Date de dépôt: 13 février 1932, 12¼ h.

Fils de Moïse Dreyfuss, Fabrique Enila,
fabrication et commerce,
24, rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

REVELATION

N° 76978. — Date de dépôt: 15 février 1932, 16 h.

Electricité Neuchâteloise S. A., commerce,
Faubourg de l'Hôpital 4, Neuchâtel (Suisse).

Lampes électriques.



N° 76979. — Date de dépôt: 18 février 1932, 18 h.

Camille Mermod, fabrication,
Villa Indiana, Chemin du Faux-Blanc, Pully s. Lausanne (Suisse).

Produit à décapier pour la soudure à l'étain.

LO SOL

Nr. 76980. — Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1932, 18¼ Uhr.

Dr. Wild & Co., Fabrikation und Handel,
Kleinhüningerstrasse 199, Basel (Schweiz).

Schnupfenmittel.

HATSCHI

Nr. 76981. — Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1932, 18¼ Uhr.

Dr. Wild & Co., Fabrikation und Handel,
Kleinhüningerstrasse 199, Basel (Schweiz).

Fleckenentfernungsmittel.

NEFLEMO

Nr. 76982. — Hinterlegungsdatum: 29. Februar 1932, 18¼ Uhr.

Kaffee-Hag Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Mellen (Schweiz).

Kaffee, coffeinfreier Kaffee, Kaffeesurrogate, Kaffee-Extrakte, flüssiger Kaffee,
Tee aller Art, Kakao, Schokolade, Malzpräparate, Confiserieprodukte, Getränke.

„Vom Billigen das Beste“

Nr. 76983. — Hinterlegungsdatum: 29. Februar 1932, 18¼ Uhr.

Kaffee-Hag Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Mellen (Schweiz).

Coffeinfreier Kaffee.



N° 76984. — Date de dépôt: 1^{er} mars 1932, 4 h.

Ariste Calame fils, Manufacture de montres Zodiac, fabrication,
14a, Bellevue, Le Locle (Suisse).

Montres ou parties de montres.

DARLING

(Renouvellement de la marque n° 29961. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 8 septembre 1931.)

Nr. 76985. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1932, 18½ Uhr.

The Yale & Towne Mfg. Co., Fabrikation und Handel,
Stamford (Connecticut, Ver. St. v. Amerika).

Schlösser, Schlüssel, Türschliesser und Quincailleriewaren für das Bauwesen.

YALE

(Erneuerung der Marke Nr. 30798. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 23. Februar 1932 an.)

Nr. 76986. — Hinterlegungsdatum: 4. März 1932, 7 Uhr.

Krayer-Ramsperger Aktiengesellschaft, Handel,
Freiestrasse 37/41, Basel (Schweiz).

Sämtliche Nahrungs- und Genussmittel (einschliesslich alle Getränke).



(Erneuerung der Marke Nr. 30568. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Januar 1932 an.)

N° 76987. — Date de dépôt: 6 mars 1932, 4 h.

Picard et Cie. Fabrique Germinal, fabrication et commerce,
rue Jaquet Droz 43, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission et renouvellement de la marque n° 30431, avec extension des produits, de l'ancienne maison Picard & Co., Fabrique Germinal, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 20 décembre 1931.)

N° 76988. — Date de dépôt: 6 mars 1932, 4 h.
Picard et Cie. Fabrique Germinal, fabrication et commerce,
rue Jaquet Droz 43, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CRONOMETRO *El Sol*

(Transmission et renouvellement de la marque n° 30432, avec extension des produits, de l'ancienne maison Picard & Co., Fabrique Germinal, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 20 décembre 1931.)

Nr. 76989. — Hinterlegungsdatum: 7. März 1932, 17 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
Josephstrasse 20, Zürich 5 (Schweiz).

Pharmazeutische und diätetische Präparate und Produkte, Weine, Spirituosen,
Gebäck, Schokolade, Kakao, Arzneimittel.



(Erneuerung der Marke Nr. 30403. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 11. Dezember 1931 an.)

N° 76990. — Date de dépôt: 8 mars 1932, 19 h.
Laboratoires Sauter, Société Anonyme, fabrication et commerce,
route de Lyon 57, Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

SPARABI

Nr. 76991. — Hinterlegungsdatum: 9. März 1932, 16 Uhr.
Max Zeller Söhne, Fabrikation und Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Wunderbalsam.



(Erneuerung der Marke Nr. 30803. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 26. Februar 1932 an.)

Nr. 76992. — Hinterlegungsdatum: 10. März 1932, 10³/₄ Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für
hygienische Zwecke, Pflaster, kosmetische Mittel.

TINCOR

Nr. 76993. Hinterlegungsdatum: 10. März 1932, 12 Uhr.
Otto Suidter, Central-Apotheke & -Drogerie Luzern (Otto Suidter,
Pharmacie et Droguerie Centrale Lucerne), Handel,
Bahnhofstrasse 21, Luzern (Schweiz).

Hühneraugenmittel.



Radikal

(Erneuerung der Marke Nr. 30764. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 15. Februar 1932 an.)

Nr. 76994. — Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1932, 20 Uhr.
Hermann Ehrat-Heimlicher, Fabrikation und Handel,
Lohn (Schaffhausen, Schweiz).

Keramische Fabrikate, wie Leibwärmer, Bettwärmer etc.

B. Heideberger's Schutz-Stein Marke

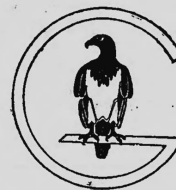
Nr. 76995. — Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1932, 8 Uhr.
Francesco Bosisia, Fabrikation,
Via Regazzoni 18, Lugano (Schweiz).

Waren aller Art.

Schweizer, die Industrie leidet Not!
Kauf schweizer Ware, gib Schweizern Brot!

Nr. 76996. — Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1932, 20 Uhr.
Goldar A. G. für chemische Industrie, Fabrikation und Handel,
Nänikon, Gemeinde Uster (Schweiz).

Wasch- und Reinigungsmittel, Scheuermittel, Poliermittel, Beizen, Öle und
Fette, pharmazeutische und medizinische Präparate, Toilette- und Haushalt-
artikel.



(Erneuerung der Marke Nr. 71372 der Goldar A. G. für chemische Industrie,
früher in Uster, mit erweiterter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Er-
neuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 18. Januar 1932 an.)

Nr. 76997. — Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1932, 18 Uhr.
Internationale Ljungströmturbinen-Union Aktiengesellschaft,
Fabrikation,
Freiestrasse 107, Basel (Schweiz).

Werkzeuge, Blechwaren, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte
und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Maschinen, Maschinenteile.

ILUNION

Nr. 76998. — Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1932, 18³/₄ Uhr.
Arola-Schuh Aktiengesellschaft, Filiale Zürich I, Schuhhaus Rivoli,
Handel,
Gerbergasse 5, Zürich 1 (Schweiz).

Schuhwaren aller Art und Schuhfournituren, Strümpfe und Fusspflegemittel.



Domizilwechsel — Changement de domicile

Nr. 71728. (S. H. A. B. Nr. 52 von 1930.) Eugen Wagner, Bergün (Grau-
bünden). — Laut Mitteilung vom 15. März 1932 hat der Inhaber dieser
Marke sein Domizil von Bergün nach Bazenheld (Kanton St. Gallen) ver-
legt. — Eingetragen am 15. März 1932.

Uebertragung — Transmission

Nr. 65446. Adolf Esslinger, St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung an Karl
Metzler, Geltenwilstrasse 20, St. Gallen (Schweiz). — Eingetragen am
3. März 1932.

Genossenschaft Elektra Rothacker-Grod

Infolge Verkauf der Anlage und Liquidation werden allfällige Gläu-
biger der Genossenschaft Elektra Rothacker-Grod, Gemeinde Walterswil
(Solothurn) nach Art. 713 O. R. aufgefordert, ihre Forderungen innert 6 Mo-
naten von heute an gerechnet, geltend zu machen. (A. A. 16)
Walterswil, den 23. März 1932.

Genossenschaft Elektra Rothacker-Grod:
Der Vorstand.

Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen

Aktiva			Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1931		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Bau-Konto	4,368,954	35	Aktien-Kapital-Konto:			
Betriebs- und Installations-Konto	152,753	40	a) 3000 Stammaktien à Fr. 100 nom.	300,000	—	
Mobilien-Konto	1	—	b) 2600 Vorzugsaktien à Fr. 1000 nom.	2,600,000	—	
Kassa-Konto	612	19	Obligationen-Kapital-Konto	1,250,000	—	
Debitoren-Konto:			Kreditoren-Konto	201,662	92	
Diverse Debitoren, Beteiligungen und Wertschriften	1,128,717	08	Beamten-Kautions-Konto	3,500	—	
Bankguthaben	220,514	43	Fonds für Amortisationen und Erneuerungen:			
			Saldo	Fr. 1,335,274.99		
			Entnahme der bis 1931 eingestellten Amortisationen auf Ofenbatterie I zwecks gänzlicher Abschreibung derselben	» 43,147.10		
				Fr. 1,292,127.89		
	5,871,552	45	Einlage pro 1931	» 72,075.95		
			Reservefonds	1,364,203	84	
			Dividenden-Konto:	38,312	75	
			Nicht erhobene Dividenden	1,202	80	
			Gewinn- und Verlust-Konto	112,670	14	
				5,871,552	45	
Soll	Gewinn- und Verlust-Con'to abgeschlossen per 31. Dezember 1931				Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Obligationen-Zinsen-Konto	31,250	—	Betriebs-Einnahmen pro 1931	1,027,920	96	
Zinsen-Konto	25,354	20				
Betriebs-Kosten-Konto	618,244	75				
General-Unkosten-Konto	168,325	92				
Einlage in den Fonds für Amortisationen und Erneuerungen	72,075	95	(A. G. 45)			
Gewinn-Saldo	112,670	14				
	1,027,920	96		1,027,920	96	

Spar- & Leihkasse in Bern

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1931 (genehmigt durch die Generalversammlung vom 19. März 1932)		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kasse	1,567,907	87	Spareinlagen	67,824,410	09	
Banken	9,048,236	09	Konto-Korrent-Kreditoren	7,430,929	96	
Wertschriften und Coupons	10,721,892	05	Kredite (Habensald)	4,845,039	11	
Wechsel	5,079,818	43	Banken	858,677	72	
Hypotheken	26,229,121	—	Kassascheine	38,717,500	60	
Schuldscheine	18,186,557	75	Akzeptionen	77,346	60	
Kredite	64,153,614	67	Marchzinsen auf Kassascheinen	375,500	50	
Immobilien	1,992,000	—	Hypothek zugunsten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Personals	500,000	—	
Mobilien	1	—	Aktienkapital	12,000,000	—	
Marchzinsen auf Hypotheken und Schuldscheinen	823,445	44	Reservefonds	4,000,000	—	
			Gewinn und Verlust:			
			Dividende	Fr. 840,000.—		
			Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken	» 15,000.—		
			Vortrag auf neue Rechnung	» 318,190.32		
	137,802,594	30		1,173,190	32	
Soll	Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931				Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Passivzinsen	4,592,287	23	Vortrag von 1930	241,031	49	
Abschreibungen auf Debitoren, Wechselerforderungen und Devisen	447,165	09	Aktivzinsen	5,990,411	52	
Abschreibungen auf Wertschriften	297,965	90	Provisionen	293,041	63	
Steuern	272,220	30	Ertrag der Wechsel	363,174	15	
Besoldungen, Miete der Banklokaleitäten, Stempel, Porti, Bureauaterial etc.	1,096,929	16	Zinsertrag der Wertschriften	671,149	55	
Verzinsung und reglementarische Beiträge an die Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	75,452	10	Ertrag der Liegenschaften	102,836	81	
Reingewinn	Fr. 932,158.83		Emissions- und Syndikatsgewinne	204,845	95	
Vortrag von 1930	» 241,031.49		Wiedereingänge auf abgeschriebenene Forderungen	38,717	85	
	1,173,190	32	Diverse Einnahmen	50,001	15	
			(A. G. 44)			
	7,955,210	10		7,955,210	10	

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or

Actif			Bilan au 31 décembre 1931		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Immeubles à Genève, La Chaux-de-Fonds, Bienne	1,006,206	35	Capital actions	1,000,000	—	
Möubles, machines, installations	143,379	30	Réserves	150,000	—	
Stock des métaux à l'usine et dans ses agences	1,166,057	55	Emprunt hypothécaire 5%	400,000	—	
Débiteurs et exigibles	2,013,747	50	Créanciers	2,779,390	70	
Perte de l'exercice	Fr. 166,832.10					
moins solde créditeur de 1930	» 1,366.90					
Perte passée par réserves	Fr. 165,465.20					
	4,329,390	70		4,329,390	70	
Doit	Compte de profits et pertes au 31 décembre 1931				Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Frais généraux	219,089	—	Solde	1,366	90	
Impôts et amortissements	149,929	25	Bénéfice	189,567	15	
(A. G. 43)			Intérêts sur les réserves	12,619	—	
	369,018	25	Perte 1931	165,465	20	
				369,018	25	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Abänderung des Ausfuhrzolltarifs
(Vom 23. März 1932.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923¹⁾ in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs²⁾,

beschliesst:

Art. 1.

Für gebrauchte Posamentstühle, Hilfsmaschinen für die Posament-Fabrikation und Bestandteile von solchen, wird unter Tarif-Nr. 7 ein Ausfuhrzoll von Fr. 800.— per q festgesetzt.

Art. 2.

Dieser Beschluss tritt am 23. März 1932 in Kraft. 70. 24. 3. 32.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. 39, S. 113
²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. 37, S. 129.

Arrêté du Conseil fédéral modifiant le tarif douanier d'exportation
(Du 23 mars 1932.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921¹⁾ concernant la modification provisoire du tarif douanier, prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923²⁾, arrête:

Article premier.

Un droit de 800 francs par quintal est perçu à l'exportation des métiers de passementier usagés, ainsi que des machines auxiliaires et de leurs pièces détachées usagées, servant à la fabrication de la passementerie (n° 7 du tarif douanier d'exportation).

Art. 2.

Le présent arrêté entre en vigueur le 23 mars 1932. 70. 24. 3. 32.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.
²⁾ Voir Recueil officiel, tome 39, page 118.

Riduzione del dazio sulle fave e sul burro di cacao
(Comunicato della Direzione generale delle dogane svizzere.)

Il Consiglio federale, con suo decreto del 7 marzo 1932, ha deciso quanto segue:

1. il dazio sulle fave di cacao è ridotto, fino a nuovo avviso, a fr. 1.— il q. lordo;
2. per la durata della crisi economica, il burro di cacao destinato alla fabbricazione di cioccolata è ammesso al dazio di fr. 5.— il q. lordo, verso prova dell'uso.

Il presente decreto entra in vigore con la sua pubblicazione.

La prova dell'uso è fornita mediante un impegno generale di garanzia, steso su modulo ufficiale, che deve essere sottoposto alla Direzione generale delle dogane per l'approvazione.

I moduli ufficiali per la stesura dell'impegno di garanzia si possono ottenere dalla Direzione generale delle dogane, dalle direzioni di circondario, a Basilea, Sciaffusa, Coira, Lugano, Losanna e Ginevra, e dagli uffici principali di Lucerna, Zurigo e San Gallo. 70. 24. 3. 32.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 31 mars à 153,34 % (agio du 11 au 20 mars 153,33 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 70. 24. 3. 32.

France — Loi modifiant les droits de douane sur les chaussures en caoutchouc

Une loi modifie le tarif des douanes ainsi qu'il résulte du tableau ci-après:

Nombres du tarif	Désignation des marchandises	Unités de perception	Tarif minimum francs
Ex. 478	Guêtres, molletières et jambières: En cuir non verni En cuir verni	le kilo	11.— 15.—
Ex. 479	Parties de chaussures autres qu'en caoutchouc ou en tissu caoutchouté: Brides pour sabots Tiges ou dessus de chaussures des catégories visées aux nos 480 à 483 ci-après, piquées ou non piquées	la paire	6.25 75 p.
			100 des droits les plus élevés inscrits sous les nos 480, 481, 482A ou 482B, selon le cas.
	Semelles découpées, talons, contre-lorts et autres pièces non dénommées	le kilo	8.—
620 N	Chaussures de toutes sortes avec dessus en caoutchouc ou en tissu simple ou double, caoutchouté, et semelles en caoutchouc ou autres matières adaptées par collage ou de tout autre manière ¹⁾ : 1° Avec tige ne dépassant pas la cheville: A. Chaussures du type dit bains de mer, lacées avec dessus d'une seule pièce bordé à sa partie inférieure d'une bande de caoutchouc dite claque, en tissu double, ne présentant pas extérieurement, en chaîne et en trame, plus de 15 fils au centimètre carré et avec semelles collées en caoutchouc, sans talons, la claque, la semelle et la tige étant d'une seule couleur: a) Pour enfants, garçonnets et fillettes, c'est-à-dire mesurant moins de 23 centimètres de longueur intérieure b) Pour femmes c) Pour hommes	la paire	3.50 4.— 4.50

Nombres du tarif	Désignation des marchandises	Unités de perception	Tarif minimum francs
B.	Toutes les chaussures non dénommées à l'article A:		
a)	Pour enfants, garçonnets et fillettes, c'est-à-dire mesurant moins de 23 centimètres de longueur intérieure		(2) 4.50
b)	Pour femmes		(2) 6.—
c)	Pour hommes		(2) 7.—
2°	Avec tige dépassant la cheville, mais ne mesurant pas plus de 20 centimètres de hauteur totale: a) Pour enfants, garçonnets et fillettes, c'est-à-dire mesurant moins de 23 centimètres de longueur intérieure b) Pour femmes c) Pour hommes		(2) 10.— (2) 11.— (2) 12.—
3°	Avec tige mesurant de 20 centimètres exclus à 42 centimètres inclus de hauteur totale: a) Pour enfants, garçonnets et fillettes, c'est-à-dire mesurant moins de 23 centimètres de longueur intérieure b) Pour femmes c) Pour hommes		(2) 10.— (2) 14.— (2) 23.—
4°	Avec tige mesurant plus de 42 centimètres de hauteur: a) Pour femmes b) Pour hommes		(2) 32.— (2) 36.—
	Tiges ou dessus de chaussures des catégories visées ci-dessus		75 p. 100 des droits prévus au présent numéro pour les chaussures pour hommes selon la hauteur de la tige

¹⁾ Les chaussures avec dessus comportant des parties de cuir suivent le régime des nos 480, 481 ou 482bis, selon le cas.
²⁾ Avec minimum de perception de 25 p. 100 ad valorem. 70. 24. 3. 32.

France — Surtaxes compensatrices de l'écart des changes

Un décret en date du 16, publié au Journal officiel du 22 mars, dispose que les surtaxes compensatrices de l'écart des changes suivantes sont établies pour les marchandises qui sont originaires des pays ci-après énumérés et pour celles qui en proviennent lorsqu'il n'est pas justifié qu'elles sont originaires d'un autre pays:
Japon 15 p. 100 de la valeur.
Etablissements des Détroits, 15 p. 100 de la valeur.

Les dispositions des articles 2, 3 et 4 du décret du 12 novembre 1931¹⁾ instituant des surtaxes compensatrices des changes sont ou demeurent applicables. Spécialement les marchandises mises en route avant la date d'insertion du présent décret au Journal officiel dans les conditions fixées par l'article 3 du décret susvisé restent soumises au régime antérieur. 70. 24. 3. 32.

France — Contingentement de l'importation de pièces détachées de machines (rectificatif)

Rectificatif au Journal officiel du 17 mars 1932: Pièces détachées de machines de transmission, etc. (ex 535 bis A), colonne des contingents, Allemagne, au lieu de: «7,000 quintaux métriques», lire: «700 quintaux métriques»; total, au lieu de: «7,817 quintaux métriques», lire: «1,617 quintaux métriques». 70. 24. 3. 32.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 270, du 19 novembre 1931.

Polen — Ausfuhrzölle

Durch Verordnung vom 27. Februar 1932 ist die Verordnung vom 15. November 1930¹⁾ über die polnischen Ausfuhrzölle wie folgt geändert worden (Zölle in Zloty per 100 kg):

Pos. 230	Steinkohlenrohteer aller Art	2.—	(wie bisher)
	Anmerkung: Steinkohlenteer mit Genehmigung des Finanzministeriums		zollfrei (neu)
Pos. 242	Lumpen, Abfälle, von Geweben; alte Taue, Stricke und Schnüre, Papierschnitzel und Makulatur	7.—	(vorher 15.—)
	Anmerkung: Die in Pos. 242 genannten Produkte mit Genehmigung des Finanzministeriums		zollfrei (wie bisher)

Diese Verordnung ist am 15. März 1932 in Kraft getreten. 70. 24. 3. 32.

Spanien — Zölle und andere Abgaben

Ein im spanischen Amtsblatt («Gaceta de Madrid») vom 18. März 1932 veröffentlichtes Gesetz vom 17. gl. Mts. ermächtigt den Finanzminister u. a. zur Erhöhung der bisherigen Stempelabgaben, ferner zur Verschmelzung des durch Dekret vom 22. Dezember 1925 eingeführten Sanitätsstempels mit der Stempelabgabe für die in Behältnissen zum Verkauf gelangenden Detailwaren und ausserdem zur Schaffung einer neuen innern Abgabe von 3 % auf Luxuswaren. Bis jetzt ist von den vorstehend erwähnten Ermächtigungen noch kein Gebrauch gemacht worden.

Ein weiteres Gesetz vom 17. März 1932, das ebenfalls in der «Gaceta de Madrid» vom 18. gl. Mts. erschienen ist, ändert die Ansätze und die Art der Erhebung der Transportabgabe, die bei der Ein- und Ausfuhr von Waren, wenn auch in verschiedener Höhe, erhoben wird. Die Transportabgabe beträgt fortan bei der Einfuhr u. a. für folgende Waren:

	Pesetas per 1000 kg
Konserven aller Art	15.—
Vieh und andere lebende Tiere	14.—
Landwirtschaftliche Maschinen	6.—
Automobile, komplett oder zerlegt, und Classis mit Motor	100.—
Papier in Rollen für Zeitungen und Zeitschriften	24.—
Uebrige Waren (ausgenommen gewisse Rohstoffe, Halbfabrikate, Getränke, frische Früchte und Gemüse, Getreide usw.): Rohstoffe Lebensmittel Fabrikate	3.— 25.— 50.—

Für die Bedeutung der Bezeichnungen «Rohstoffe», «Lebensmittel» und «Fabrikate» wird auf die Klassifikation in der Handelsstatistik abgestellt. Dasselbe Gesetz enthält Bestimmungen über die Fabrikationsabgabe auf Alkohol und Bier, über die innere Abgabe

Graubündner Kantonalbank

Kündigung

Wir kündigen hiermit alle zu 4 1/2 % verzinslichen, kündbaren und bis zum 30. Juni 1932 kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

Konversion

in Obligationen auf 3 und 5 Jahre fest, à 3 1/2 % oder fest bis 1941 à 4 % unter Verrechnung des alten Zinstusses bis zum Ablauf der Kündigung.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle zu 4 1/2 % und höher verzinslichen **Obligationen** unserer Anstalt, welche bis 30. Juni 1932 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. 802 (OF 567 Ch)

Chur, den 22. März 1932.

Die Direktion.

Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A.G.

Das Obligationen-Anleihen unserer Gesellschaft vom Jahre 1922 im Betrage von Fr. 2,000,000.— à 5 1/2 % wird hiermit gemäss den vereinbarten Bedingungen auf 30. September 1932 zur Rückzahlung gekündigt.

Bern, den 23. März 1932. (2560 Y) 803 i

Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A.G.
Der Delegierte des Verwaltungsrates: Scherz.

Etablissement SIM S.A. Morges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 18 avril 1932, à 15 heures, à la Salle du Conseil Communal, Casino de Morges, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1932 et fixation de leurs honoraires.
5. Propositions individuelles.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui sera délivrée d'ici au 14 avril prochain par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et Morges, par la Banque d'Escompte Suisse, à Genève, ainsi que par le siège social de la Société, sur remise de leurs titres ou certificat de dépôt émanant d'une banque.

Le bilan, le compte profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 8 avril prochain. (1171-2 L) 798 i

Morges, le 21 mars 1932. Le conseil d'administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 14 avril 1932, à 14.30 heures, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 20^{ème} exercice; répartition des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Election de sept administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election du Syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 8 mars 1932. (3863 Q) 634 i

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1865

Remboursement d'obligations des emprunts 4 % Union-Suisse I^{re} et II^e hypothèques, du 31 mars 1865

Infolge Auslosung werden am 30. Juni 1932 folgende 227 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den grössten schweizerischen Bankinstituten.

Les 227 obligations suivantes sorties au tirage seront remboursées le 30 juin 1932:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

I. Hypothek — I^{re} hypothèque

		5 à Fr. 100:						
N ^{os}	97	148	971	1152	1210			
		95 à Fr. 500:						
N ^{os}	31	3780	7925	11898	15234	18360	21684	24952
	179	3880	8967	11901	15267	18564	21778	25609
	296	3995	9082	11942	15307	18615	21865	25610
	330	4109	9270	11991	16073	19178	22063	26095
	513	4954	9394	12512	16223	19553	22100	26658
	1208	5017	9636	12779	16714	19800	22696	26663
	1462	5721	9841	13103	16858	19855	23067	26674
	1861	5767	9919	13227	16935	19868	23118	26891
	2267	5919	10558	13582	17257	19954	23770	26989
	2400	6177	10645	13712	17292	20881	24006	27125
	3495	6360	10671	14314	17773	20946	24694	27681
	3557	7448	11479	14721	17900	21483	24912	

40 à Fr. 1000:

N ^{os}	165	1622	2511	3598	4566	5211	6435	7016
	340	1846	2850	3630	4772	5705	6449	7859
	568	1875	2973	3706	4861	5915	6498	8186
	637	2222	3399	4027	5048	6176	6681	8198
	937	2301	3419	4345	5116	6183	6912	8267

6 à Fr. 2500: N^{os} 120 176 238 599 625 741
4 à Fr. 5000: N^{os} 40 54 127 252
1 à Fr. 10,000: N^o 70

II. Hypothek — II^e hypothèque

		45 à Fr. 500:						
N ^{os}	74	3142	5502	6356	7122	8868	9513	10825
	509	3222	5537	6647	7699	8903	9777	11256
	842	3258	5639	6677	8096	8917	10089	11267
	2377	3428	6013	6834	8166	8964	10120	
	2632	3871	6157	6930	8275	9228	10234	
	2860	4457	6305	6954	8548	9449	10408	
		27 à Fr. 1000:						
N ^{os}	41	558	1344	2328	2562	2783	3353	3917
	364	590	1355	2360	2572	2891	3358	4229
	476	693	1820	2379	2749	2925	3509	4393
	530	1010	1994					

1 à Fr. 2500: N^o 351
3 à Fr. 5000: N^{os} 45 70 325

Am 30. Juni 1932 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend: (2514 Y) 783

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 juin 1932.

Les obligations suivantes sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Rückzahlbar per	I. Hypoth.	
Remboursables le	Fr. 500	Fr. 1000
	Nummern — numéros	
30. VI. 1927:		621
30. VI. 1928:	27101	
30. VI. 1930:	16139	
30. VI. 1931:	564, 23367	5501

Bern, den 16. März 1932. Generaldirektion der S B B. Berne, le 16 mars 1932. Direction générale des C F F.

Emprunt 3 1/2 % de 1893 Ville et Commune de Bulle

Obligationen sorties au tirage du 16 mars 1932 et remboursables par mille francs, à partir du 1^{er} juillet 1932:

N^{os} 8, 16, 34, 47, 57, 174, 206, 249, 260, 301, 337, 356, 420, 450, 452, 484, 489, 504, 548, 551, 554, 578,

à Bâle: au Crédit Suisse; à Fribourg: à la Banque d'Etat et chez Messieurs Weck Achy et Cie.

Emprunt 4 % de 1899 Ville et Commune de Bulle

Obligationen sorties au tirage du 16 mars 1932 et remboursables par 1000 francs à partir du 1^{er} octobre 1932:

N^{os} 32, 79, 93, 179, 180, 314, 339, 413, 426, 476.

L'obligation 4 %, 1899, n^o 478, n'a pas encore été présentée à l'encaissement. (1-11 B) 801 i

Kündigung von Kassascheinen

Wir kündigen hiermit alle die in den Monaten **Juli, August und September 1932** das Ende ihrer 3 jährigen Anlagedauer erreichenden

4¹/₂ % u. höher verzinslichen Kassascheine

Die Inhaber solcher Titel belieben sich auf Verfall mit uns in Verbindung zu setzen. 12-14

Bern, den 23. März 1932.

Spar- & Leihkasse in Bern

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1931 auf 7 % festgesetzt. Die Einlösung der Coupons Nr. 9 der Emission I und Nr. 4 der Emission II mit **netto Fr. 33.95** (nach Abzug der eidg. Couponsteuer), erfolgt durch

Glarner Kantonalbank in Glarus
Schweiz. Volksbank in Glarus
Schweiz. Bankgesellschaft in Rapperswil u. übrige Niederlassungen
Schweiz. Kreditanstalt, Depositenkasse Enge, Zürich
Schweiz. Bankverein, Zürich. (295-15 Gl) 792 i

Horgen u. Glarus, den 19. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham und Vevey

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zur

65. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 15. April 1932, um 15.30 Uhr, im «Neudorf», in Cham.

Traktandenliste:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Rechnung für das Geschäftsjahr 1931.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.

Inhaber von Stammaktien können Eintrittskarten bei den Bureaux der Gesellschaft in Cham und Vevey gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses bis und mit 13. April 1932 beziehen. Nach dem 13. April werden keine Karten mehr verabfolgt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen den Aktionären bei den Sitzungen der Gesellschaft zur Verfügung.

Es wird ferner zur Kenntnis der Interessenten gebracht, dass das Uebertragungsregister der Prioritätsaktien im Hinblick auf diese ordentliche Generalversammlung vom 1. April bis und mit 15. April 1932 geschlossen ist.

Cham u. Vevey, den 24. März 1932.

(76202 V) 766 i

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: L. Dapples.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

65^{me} Assemblée générale ordinaire pour le vendredi 15 avril 1932, à 15.30 heures, au «Neudorf», à Cham.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice 1931.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge à l'administration.
4. Décision sur la répartition des bénéfices.
5. Elections statutaires

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues pour les actions ordinaires au porteur jusque et y compris le 13 avril aux bureaux de la Compagnie à Cham et à Vevey, contre envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Il ne sera pas délivré de cartes après le 13 avril. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires aux sièges de la Compagnie.

Il est en outre porté à la connaissance des intéressés que le registre de transferts des actions de priorité sera clos dès le 1^{er} avril jusque et y compris le 15 avril en vue de cette assemblée générale. (76202 V) 766 i

Cham et Vevey, le 24 mars 1932.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: L. Dapples.

Zürcher Kantonalbank

Kündigung

VON

Kassaobligationen

Wir kündigen hiermit alle in den Monaten **April bis und mit Juni 1932** kündbar werdenden, in den gleichen Monaten des Jahres 1927 ausgegebenen 4³/₄ % Obligationen unserer Bank **auf drei Monate**, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet, zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Wir offerieren bis auf weiteres die sofortige

Konversion

solcher Titel in **4 % Obligationen**, kündbar nach Ablauf von 5 Jahren, unter Vergütung des bisherigen Zinssatzes bis zum Verfall der alten Obligationen.

Die nämliche Konversionsofferte gilt bis auf weiteres noch auch für alle früher gekündeten, zum Teil bereits verfallenen Obligationen unserer Bank.

Gegen bar sind wir bis auf weiteres Abgeber von

3³/₄ % Obligationen

kündbar nach 5 Jahren.

Zürich, Ende März 1932.

(6540 Z) 805

Die Direktion.

Assurance Mutuelle Vaudoise (Accidents et responsabilité civile) Lausanne

Les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 7 avril 1932, à 14.30 heures**, à la Salle des XXII Cantons, au Buffet de la Gare de Lausanne,

avec l'ordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 2 avril 1931.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931. Ce rapport imprimé sera envoyé aux sociétaires qui en feront la demande au siège social à Lausanne.
3. Rapport de la commission de vérification des comptes. Ce rapport pourra être consulté au siège social, à Lausanne, dès ce jour.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du taux de la répartition annuelle.
5. Elections statutaires.
6. Propositions individuelles.

Pour être discutées à l'assemblée générale, les propositions individuelles doivent parvenir au conseil d'administration six jours à l'avance, soit avant le 2 avril 1932.

Contrôle des entrées dès 14 heures.

Pour participer à l'assemblée, ou s'y faire représenter, les sociétaires doivent demander une carte d'admission au siège social, Avenue Benjamin Constant 2, Lausanne. (506-1 L) 745 i

Le conseil d'administration.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Der am 31. März 1932 fällige Halbjahrescoupon Nr. 18 unserer Obligationen von 1923 wird vom Verfalltag an im Betrage von Fr. 25.—, abzüglich eidg. Couponsteuer, eingelöst durch die Zahlstellen:

Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich und Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, oder durch unsere Hauptkasse in Zürich 3. (6534 Z) 796 i

Zürich, den 29. März 1932.

Die Direktion.

Foreign Light and Power Company, Montreal

Dividendenzahlung auf den

\$ 6 First Preferred Shares (Schweizertranche)

Am 1. April 1932 gelangt eine weitere Quartalsdividende von \$ 1.50 per Aktie, umgerechnet zu 5.15 mit Fr. 7.73 per Aktie, abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer = netto Fr. 7.50 gegen Vorlage der definitiven Aktienzertifikate zur Auszahlung.

Die Vorweiser haben Einreichungsbordereaux im Doppel vorzulegen. Vorgedruckte Formulare können bei den beiden Banken bezogen werden.

Zürich, den 23. März 1932.

(6546 Z) 804 i

Im Auftrag der Foreign Light and Power Co.:
Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Leu & Co.



Ihr Telefon reinige ich regelmässig und gründlich mit Neroform. Eine Reinigung mit Neroform wirkt zugleich desinfizierend.

NEROFORM

Schweizerische
Telephon-Desinfektions-Gesellschaft
BERN 145

Vertreten durch die „SECURITAS“

TRANSALPINA

Industrie- und Handels A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XII. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 7. April 1932, vormittags 11.30 Uhr, in unseren Bureaux, Stadthausquai 7, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1931 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 2. April 1932 beim Bankhause Blankart & Co., Zürich, und bei der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel & Gewerbe, Wien, bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 31. März 1932 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (6501 Z) 773 i

Zürich, den 24. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Hotel Schweizerhof, Bern

XIX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 6. April 1932, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel Schweizerhof, Bern (Speisesaal)

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1931. Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Verfügung über den Gewinnsaldo.
4. Statutarische Neuwahlen.
5. Statutenrevision.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle vom 28. März 1932 hinweg bei der Geschäftsstelle, Schwanengasse Nr. 7, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 5. April 1932 durch die Geschäftsstelle verabfolgt. 787 i

Bekanntmachung

Ab 7. April 1932 wird von den Jahreskontingenten der Bezüger von Trinksprit der Anteil, den es auf sechs Monate trifft, d. h. die Hälfte jedes einzelnen Jahreskontingentes bezugsberechtigt. Für die davon bis zum 30. September 1932 nicht bezogene Menge fällt die Bezugsberechtigung ohne weiteres dahin. 678 i

EIDG. ALKOHOLVERWALTUNG.

AVIS

A partir du 7 avril 1932, les contingents d'alcool de bouche seront fixés pour une période de six mois. Dès cette date les intéressés pourront donc retirer la moitié de leur contingent annuel. Ceux qui n'auront pas fait usage de ce droit jusqu'au 30 septembre 1932, en seront considérés comme déchu. 678 i

RÉGIE FÉDÉRALE DES ALCOOLS.

AVVISO

Col giorno 7 aprile 1932 i contingenti d'alcool potabile saranno fissati per un periodo di sei mesi. A contare da questa data gli interessati potranno perciò ritirare la metà del loro contingente annuo. Coloro che non avranno ritirato il loro quantitativo entro il 30 settembre 1932 saranno senz'altro considerati come decaduti dal loro diritto. 678 i

REGIA FEDERALE DEGLI ALCOOL.



Die beste Kopiermaschine

ist die elektrische, rationell arbeitende

„Excelsior 7“ klein
zuverlässig
papiersparend

Technisch meisterhaft — Beste Referenzen

431

Jederzeit in unserer eigenen Registratur-
abteilung in Betrieb zu besichtigen oder
unverbindliche Vorführung durch unseren
Reisevertreter. Ansfuhr. Prospekt gratis.

GEBRÜDER
SCHOLL
AG · POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Aufforderung

Die Textil & Sport A.-G. in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1931 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss O. R. § 665 aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. April 1932 anzumelden. Eingaben sind an den Liquidator, Herrn Dr. R. Brückner, Austrasso 18, in Basel, zu richten. (4321 Q) 790 i

Basel, den 22. März 1932.

Textil & Sport A.-G.
in Liquidation.

Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit

(Assurance Mutuelle Vaudoise) Lausanne

Einladung an die Genossenschaftler

zu der Donnerstag, den 7. April 1932, um 14 1/2 Uhr, Salle des XXII Cantons, Bahnhofbuffet, Lausanne, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. April 1931.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1931. (Derselbe wird auf Verlangen jedem Mitglied durch den Geschäftssitz in Lausanne zugestellt).
3. Bericht der Rechnungsrevisoren. (Derselbe kann auf dem Geschäftssitz in Lausanne eingesehen werden).
4. Diskussion über die Berichte und Festsetzung des Ansatzes der jährlichen Rückvergütung.
5. Statutarische Wahlen.
6. Persönliche Vorschläge.

Persönliche Vorschläge, welche an der Generalversammlung behandelt werden sollen, müssen dem Verwaltungsrat mindestens sechs Tage zum voraus, d. h. bis spätestens am 2. April eingereicht werden.

Der Verwaltungsrat.

Kontrolle der Eintrittskarten von 14 Uhr an. Diejenigen Genossenschaftler, welche die Absicht haben, der Generalversammlung beizuwohnen, oder sich vertreten zu lassen, können die Eintrittskarten beim Geschäftssitz: Avenue Benjamin-Constant 2, Lausanne, verlangen. (506-1 L) 745 i

Zürcher Ziegeleien A.-G. Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

21. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. April 1932, 11 Uhr, ins Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1931.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Erhöhung des Aktienkapitals und Statutenänderung.
6. Eventuell Konstatierung der Vollzeichnung und Vollenzahlung der Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 8. April 1932 im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, am Versammlungstage im Versammlungslokal. (6488 Z) 755 i

Zürich, den 18. Februar 1932.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière de la Rue de Lausanne, Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi, 29 mars 1932, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville, salle n° 1, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
2. Corroboration des comptes de l'exercice 1931.
3. Répartition du compte de profits et pertes.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le compte et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires du 17 au 28 mars chez MM. de Palézieux & Cie., à Vevey, qui délivreront jusqu'au 28 mars les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la propriété des actions. (58510 V) 474

Vevey, le 15 mars 1932.

Le conseil d'administration.